

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 12./13.4.: Za. Jüttner, Schwarmstedt, Tel. (05071) 719

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostal: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 13.4., 9 Uhr: Gottesdienst in Lindwedel, P. Richter; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schwarmstedt, P. Richter; Karfreitag, 18.4., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Richter
 ► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 13.4., 9 Uhr: Heilige Messe
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 13.4., Gottesdienste in der Nachbarschaft

Nein heißt Nein

Fortbildung in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Jetzt fand in Schwarmstedt eine wichtige Fortbildung mit dem Titel „Nein heißt Nein“ statt, organisiert von der Präventionsfachkraft (PaC-Prävention als Chance), Nicole Mittelstaedt der Samtgemeinde Schwarmstedt und durchgeführt von Claudia Barz von der Beratungsstelle Wendepunkte aus Soltau. An dieser Schulung nahmen Fachkräfte aus den Kindertagesstätten der Samtgemeinde teil. Besonders hervorzuheben ist, dass die Samtgemeinde Schwarmstedt die einzige Kommune im Heidekreis ist, die dieses Projekt flächendeckend und jährlich anbietet.

Dank des kontinuierlichen Engagements der Samtgemeinde haben mittlerweile rund 80 Prozent der Fachkräfte in den Kitas im Rahmen des Projekts von Wendepunkte Schulungen erhalten. Das Projekt wird seit vielen Jahren von den Fachkräften in allen Kitas der Samtgemeinde flächendeckend umgesetzt, mit dem klaren Ziel, Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Claudia Barz hat vor einigen Jahren die Fortbildung sowie das Projekt für die Beratungsstelle Wendepunkte entwickelt und bietet seitdem regelmäßig Schulungen in der Samtgemeinde Schwarmstedt sowie im gesamten Heidekreis an. Sie hat bereits ganze Teams geschult und ver-



Fachkräfte haben sich jetzt in Schwarmstedt weitergebildet.

Foto: privat

mittelt dieses sensible Thema mit ihrer ruhigen, fachlichen und einfühlsamen Art. Dabei kommen die Materialien „Echte Schätze“ vom Petze Institut zum Einsatz, die sich auf fünf zentrale Themen konzentrieren: 1. Meine Gefühle sind richtig, und ich kann ihnen vertrauen. 2. Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden. 3. Ich kenne den Unter-

schied zwischen guten und schlechten Geheimnissen. 4. Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht bewältigen kann. 5. Ich darf Nein sagen und trage keine Schuld, wenn mir etwas passiert. Es ist von großer Bedeutung, bereits in der KiTa präventiv anzusetzen, da Kinder in diesem Alter besonders empfänglich für Informationen sind und lernen, ihre eigenen Grenzen zu erken-

nen und zu kommunizieren. Durch frühzeitige Aufklärung können sie besser verstehen, was angemessen ist und was nicht, und sie werden ermutigt, sich im Falle von unangemessenen Situationen Hilfe zu holen. Die Samtgemeinde setzt sich aktiv dafür ein, ein sicheres Umfeld für Kinder zu schaffen und Fachkräfte bestmöglich auf ihre wichtige Aufgabe vorzubereiten.

Osterfeuer in Marklendorf

MARKLENDORF. Die Freiwillige Feuerwehr Marklendorf veranstaltet auch in diesem Jahr ihr traditionelles Osterfeuer. Am Ostersonntag, 20. April, ab 18 Uhr wird das Osterfeuer am Schützenplatz in Marklendorf entzündet.

Gottesdienst zu Tisch

LINDWEDEL. Für Donnerstag, 17. April, um 19 Uhr lädt die St. Laurentius Kirchengemeinde ein zu einem besonderen Gottesdienst im Gemeindezentrum Lindwedel: An einer langen Tafel, die sich durch den Kirchraum er-

streckt, hören die Teilnehmer Texte, singen Lieder, essen gemeinsam Abendbrot und feiern Abendmahl. Frei nach dem Motto: bring & share (bringe und teile). Die Gemeinde stellt Getränke, Brot und Trauben.



International helfen – mit Ihrem Testament

Für weitere Informationen: info@deutsches-rotes-kreuz.de

Viele Erinnerungen ausgetauscht

Klassentreffen an der Wilhelm-Röpke-Schule

SCHWARMSTEDT. Klassentreffen gibt immer einmal wieder, macht es doch Spaß, die alten Klassenkameradinnen und -kameraden wiederzusehen, Geschichten von Klassenfahrten, und andere Anekdoten wieder aufleben zu lassen.

Die Klasse 10R2 wollte nach so vielen Jahren auch gerne einmal in ihre alte Schule besuchen, hatten oder haben doch einige ihre Kinder dort und berichteten von den vielen Verän-

derungen. So wandte sich Nadine Rothermund an den Verein der Ehemaligen der Wilhelm-Röpke-Schule, der solche Erlebnisse möglich macht. Karla Schulz, die einige der Ex-Schüler:innen noch selbst vom Kursunterricht kannten, übernahm die Aufgabe und ging mit der gut gelaunten Truppe durch die neue Sporthalle und die gesamte Schule. Und nicht nur die Sporthalle war neu, der von den meisten heiß geliebte Musik-

raum war jetzt Kunstraum und ihr alter Klassenraum der Stufe 7 und 8 war der „neue“ Musikraum geworden. Man bestaunte die neuen hellen Klassenräume mit digitalen Tafeln, aber ohne Overheadprojektor. Zum Glück fand man auch noch den Klassenraum der 9. und 10. Klasse und alle wurden plötzlich wieder zu Schüler:innen, die nach ihrem alten Stamplatz suchten. Viele Erinnerungen, besonders auch an den ehema-

ligen, leider verstorbenen Klassenlehrer Günter Pape wurden wach und man war sich einig, er war das Beste, was einem als Schüler:in passieren konnte. Nach vielen Gesprächen ging es dann noch in ein Schwarmstedter Restaurant, wo man einen wunderbaren Abend zusammen verbrachte. Höhepunkt war dabei sicher, dass Martin Pape, der Sohn des verstorbenen Lieblingslehrers, Filme aus alten Zeiten vorführte.



Mirco (von links), Mikel, Volker, Tobias, Stefan, Nadine, Stephanie, Nicole, Sonja, Tanja, Lars, Yvonne, Ellen und Nicole in ihrem alten Klassenraum. Eleni ist später auch noch dazugekommen.

Foto: privat

Ostereiersuche in Lindwedel

LINDWEDEL. Die traditionelle Ostereiersuche der SPD in Lindwedel wird auch in diesem Jahr am Ostersonnabend, 19. April, um 15 Uhr auf dem Hof Graaspfeifer, Am Viehbruch 9 stattfinden. Für die Kinder wird der Osterhase Nester verstecken, für Kaffee, Brause und Kuchen sorgen die Sozialdemokraten.

Osterfeuer gegenüber der Costa Kiesa

BOTHMER. Das diesjährige Osterfeuer findet am Ostersonntag, 20. April, um 18.30 Uhr auf dem Osterfeuerplatz gegenüber der Costa Kiesa in Bothmer statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Am Sonnabend, 12. April, sowie am Ostersonnabend, 19. April, besteht in der Zeit von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, privates Buschwerk und Strauchschnitt auf dem Osterfeuerplatz in Bothmer anzuliefern.

Osterfrühstück

HOPE. Das Osterfrühstück findet am Karfreitag, 18. April, ab 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hope, Celler Weg 11, 29690 Lindwedel statt. Erwachsene zahlen 20 Euro, Kinder bis 13 Jahren 12,50 Euro. Voranmeldungen bitte bis zum 13. April bei der ersten Vorsitzenden des SV Hope Claudia Riese unter (0172)/ 83 648 86 oder über sv-hope@web.de.

IMPRESSUM
 EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler in Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
 Telefon: (0511) 973 66 35



Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle
 Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsflyer mit dem Zusatzhinweis
 - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!
Fordern Sie heute Ihr GRATIS-Magazin an!
 Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass